

PORTRÄT

DIE PDGR STELLEN SICH VOR



GRUSSWORT	3
ORGANISATION	
AUFTRAG UND LEITBILD	4
ZAHLEN UND FAKTEN	6
ANGEBOT UND DIENSTLEISTUNGEN	
ERWACHSENENPSYCHIATRIE	7
KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE	18
HEIMZENTREN	24
NEUBAU KLINIK FÜR KINDER UND JUGENDPSYCHIATRIE	22
MONATSTHEMEN 2023	
TYPISCH MANN – TYPISCH FRAU	12
SCHEIDUNG UND TRENNUNG	15
BINDUNG ZUM KIND	21
PODCAST «LEBENS-IBLICK»	18

Ausgabe Juni 2023

Unser Porträt wird jährlich aktualisiert. Die aktuelle Fassung finden Sie auf pdgr.ch.

Redaktioneller Hinweis: Sämtliche Personen-, Funktions- und Berufsbezeichnungen innerhalb des Textes beziehen sich auf alle Geschlechtsformen.



GRÜEZI

UND HERZLICH WILLKOMMEN

Geschätzte Leserin und geschätzter Leser,
liebe Freunde der PDGR

Die Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR) sind eine wichtige Stütze der Gesellschaft: Mit über 1'300 Mitarbeitenden sorgen wir dafür, dass sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei uns gut aufgehoben fühlen. Wir betreuen unsere Patienten, Klienten und Schüler kompetent und umfassend und leisten täglich unser Bestes, um deren Lebensqualität zu verbessern.

Dabei ist uns eines wichtig: Dass wir gemeinsame Ziele verfolgen. Gemeinsam – das heisst einerseits, dass wir alle Behandlungsziele auf den Menschen und seine individuellen Bedürfnisse abstimmen. Andererseits arbeitet auch ein interdisziplinäres Team qualifizierter Fachpersonen gemeinsam daran, die Entwicklung der Patienten, Bewohnerinnen, betreuten Angestellten und Schülerinnen optimal zu unterstützen.

Unser Angebot reicht von der Notfallversorgung über ambulante Therapien und stationäre Behandlungen bis hin zur Betreuung und Begleitung in geschützten Einrichtungen. Wir bieten den Menschen wichtige Ankerpunkte im Leben, feste Strukturen im Alltag und dabei immer individuelle Lösungswege. Denn nur eine persönliche und möglichst angenehme Behandlung kann langfristig wirksam sein.

Wir möchten Ihnen unser Unternehmen, unsere Arbeit und unsere Leitgedanken auf den folgenden Seiten näherbringen. Fragen Sie uns bei Interesse doch auch nach einem Einblick in die einzelnen Angebote – wir sind jederzeit gerne persönlich für Sie da.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an den PDGR, Ihr



Josef Müller
CEO



AUFTRAG UND LEITBILD

WAS WIR TUN

Die PDGR stellen die psychiatrische Versorgung im Kanton Graubünden sicher. Als selbstständige Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts bieten wir psychiatrische und agogische Dienstleistungen an. Unser Angebot umfasst sowohl stationäre als auch ambulante Behandlungen und Betreuungen für alle psychiatrischen Krankheitsbilder.

Wir führen Tageskliniken, eine Sonderschule sowie Wohnheime und Arbeitsstätten für psychisch Beeinträchtigte und geistig behinderte Menschen. Folgende Einrichtungen sind Teil der PDGR:

- Klinik Beverin Cazis
- Klinik Waldhaus Chur
- Therapiehaus Fürstenwald Chur
- Heimzentren Arche Nova (Landquart), Montalin (Chur) und Rothenbrunnen (Rothenbrunnen)
- Geschützte Werkstätte ARBES Chur, Rothenbrunnen und Roveredo

Ambulante psychiatrische Dienstleistungen bieten wir an verschiedenen Regionalzentren im Kanton Graubünden sowie im Kanton Glarus an. Unsere Angebote und Dienstleistungen stehen auch ausserkantonalen und ausländischen Patientinnen und Patienten zur Verfügung. Grundsätzlich streben wir eine möglichst wohnortsnahe Behandlung an.

WIE WIR DENKEN

«Die offene Psychiatrie – von führenden Experten für die Menschen», das ist unsere Vision. Unsere Experten teilen ihr Wissen für eine bestmögliche Qualität. Sind vertrauenswürdig, kompetent und orientieren sich an den neuesten Erkenntnissen. Die PDGR stehen als Lichtturm und sind eine wichtige Stütze für die Gesellschaft.

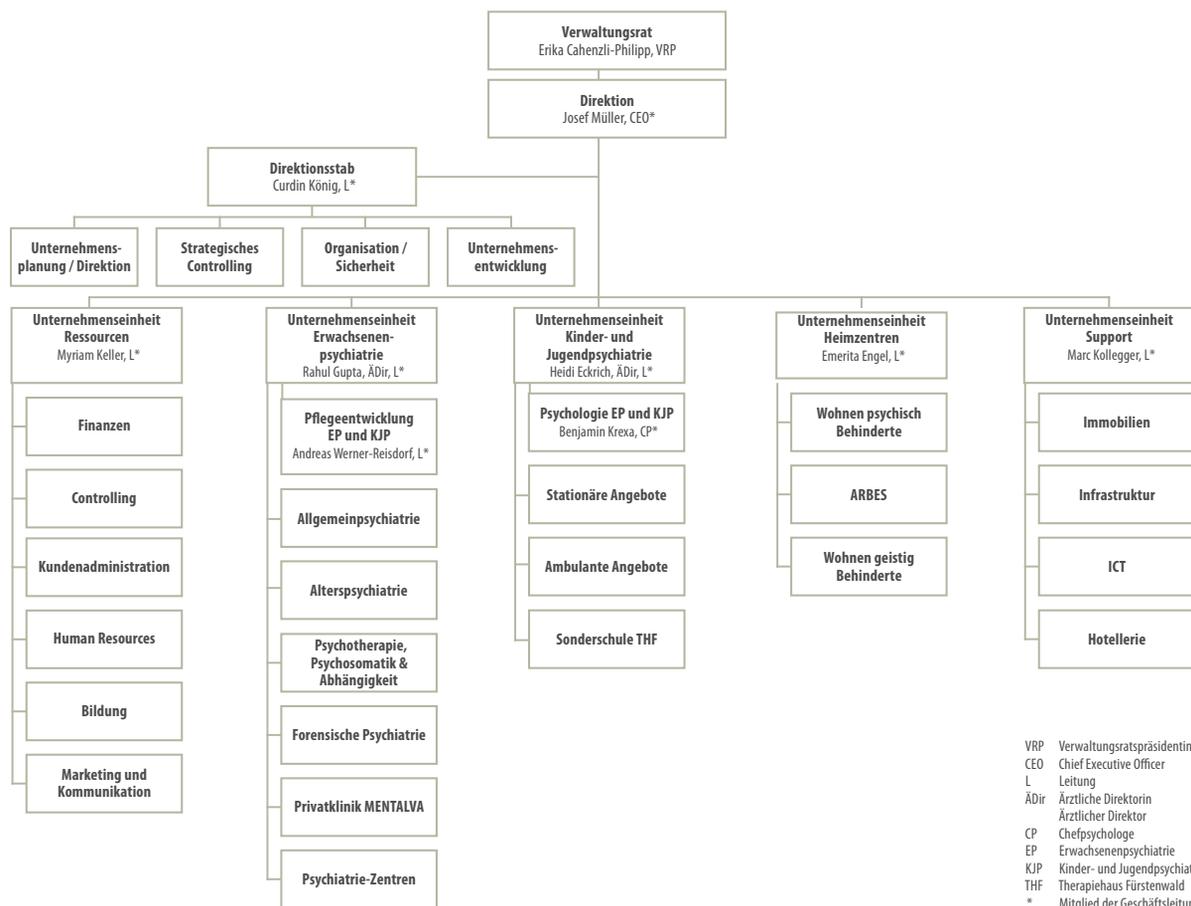
Gemäss unserem Leitsatz «Kompetent und gemeinsam für Lebensqualität» stellen wir den Menschen, die Ordnung, die Kommunikation, die Kreativität und die Gemeinschaft in den Mittelpunkt unseres Wirkens. Allen Patientinnen und Patienten begegnen wir mit Wertschätzung und Toleranz.

Das Leitbild unseres Unternehmens steht für Erfolg auf den unterschiedlichen Ebenen: Wir streben eine hohe Kundenzufriedenheit an, arbeiten zielorientiert und handeln wirtschaftlich.

Als wichtiger kantonaler Arbeitgeber im Gesundheits- und Behindertenwesen bieten wir Aus- und Weiterbildungsplätze in allen Unternehmenseinheiten an.



ORGANISATION





ZAHLEN UND FAKTEN



MITARBEITENDE

Mitarbeitende Gesundheitsbereich inkl. Sonderschule	870
Mitarbeitende Behindertenbereich	148
In Ausbildung / Praktikanten	109
Betreute Angestellte (ARBES)	209
Mitarbeitende total	1'336
(Stand 1. Januar 2022)	



ANGEBOTE

ERWACHSENENPSYCHIATRIE	
Klinikbetten	232
Plätze Tageskliniken	97
Betreuungsplätze opiatgestützte Behandlung	32
KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE	
Klinikbetten	12
SONDERSCHULE THERAPIEHAUS FÜRSTENWALD CHUR	
Internatsplätze	13
Externatsplätze	13
HEIMZENTREN	
Wohnplätze Heimzentren	136
Geschützte Arbeitsplätze (ARBES)	120



ERGEBNIS 2022

Aufwand	CHF 113.2 Mio.
Ertrag	CHF 113.9 Mio.
Jahresergebnis (-Gewinn / +Verlust)	+CHF 0.7 Mio.



LEISTUNGEN 2022

LEISTUNGEN GESUNDHEITSBEREICH	
Stationäre Pfllegetage	83'299
Behandlungstage Tageskliniken	20'150
Ambulant verrechnete Taxpunkte	9'997'084
LEISTUNGEN BEHINDERTENBEREICH	
Bewohnertage Heimzentren	46'720
Geleistete ½-Arbeitstage ARBES	70'671
LEISTUNGEN SONDERSCHULBEREICH	
Kalendertage «Schule»	8'558
Kalendertage «Wohnen»	4'052



ERWACHSENENPSYCHIATRIE

GEMEINSAM FÜR DIE STÄRKE DES EINZELNEN

Wir diagnostizieren, behandeln und begleiten Menschen mit akuten und chronischen psychischen Krankheiten. Bei unserer täglichen Arbeit orientieren wir uns am aktuellen Stand der Wissenschaft, ergänzend sind wir offen für klinisch wirksame komplementär-medizinische Methoden.

Unsere Patientinnen und Patienten sind ein wichtiges und aktives Element ihres eigenen Heilungsprozesses. Im Rahmen des Recovery-orientierten Ansatzes, den wir aus Überzeugung verfolgen, unterstützen psychiatrieerfahrene Peers unsere Behandlungsteams. Auch die gezielte Einbindung von Angehörigen ist uns wichtig.

Uns geht es stets darum, die Individualität und Würde des Menschen zu respektieren. Unserem Angebot liegt deshalb eine ganzheitliche Betrachtung von Körper, Seele, Geist und Spiritualität zugrunde. Dies stellen wir durch ein bereichsübergreifendes Team an qualifiziertem Fachpersonal sicher.

ALLGEMEINPSYCHIATRIE

Im Fokus der Allgemeinpsychiatrie steht die Behandlung von Menschen mit psychischen Erkrankungen in akuten Lebenskrisen. Zu unseren Behandlungsschwerpunkten gehören die diagnostische Abklärung sowie die psychiatrische, soziale und somatisch-medizinische Behandlung. Unser Ziel ist es, den Menschen psychisch und körperlich zu stabilisieren, Rückfälle zu vermeiden und ihm eine soziale Wiedereingliederung zu ermöglichen. Behandlung und Betreuung erfolgen grundsätzlich auf offenen Stationen. Zum Schutz der Patientinnen und Patienten führen wir einen Teil der Notfallstation für die Intensivbehandlung auch geschlossen.

ALTERSPSYCHIATRIE

In der Alterspsychiatrie (Gerontopsychiatrie) behandeln und begleiten wir Menschen in der zweiten Lebenshälfte, welche von psychischen Erkrankungen oder akuten Krisen betroffen sind. Dazu zählen Altersdepressionen, Demenzerkrankungen, wahnhaft-erkrankungen oder Verlusterlebnisse. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der individuellen, bedürfnisgerechten Behandlung. Unser Ziel ist es, die Patientinnen und Patienten dauerhaft zu stabilisieren und ihnen eine bestmögliche Selbstständigkeit und Unabhängigkeit im Alltag zu ermöglichen.

PSYCHOTHERAPIE

Unsere Psychotherapie basiert auf einem integrativen und methodenunabhängigen Ansatz, der Körper, Psyche und das Selbst gleichermaßen einbezieht. Neben der Gesprächstherapie wenden wir hierbei auch nonverbale Methoden an. Die Behandlung versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe: Sie hilft, mit künftigen Belastungen besser umzugehen. Patientinnen und Patienten lernen, die Ursachen ihrer Erkrankung zu erkennen, traumatische Erfahrungen therapeutisch zu beurteilen und selbst Lösungen zu entwickeln. Sie lernen zudem, ihre Erkenntnisse im privaten oder beruflichen Umfeld anzuwenden.

FORENSISCHE PSYCHIATRIE

In der Forensischen Psychiatrie behandeln und begleiten wir psychisch kranke Straftäterinnen und Straftäter. Dabei führen wir umfassende psychiatrische, soziale und somatisch-medizinische Abklärungen und Behandlungen durch. Intensive störungsspezifische und deliktpräventive Einzelpsychotherapie sowie verschiedene milieu- und gruppentherapeutische Angebote helfen den Patientinnen und Patienten, eine bessere Selbstwahrnehmung zu erlangen und sich selbst effektiver kontrollieren zu können.



BETREUUNG VON MUTTER UND KIND

Unser Angebot der Mutter-Kind-Station richtet sich an Mütter und Väter mit einer psychischen Erkrankung, welche eine stationäre Behandlung benötigen und mit ihrem Kind zusammenbleiben können und möchten. Dies ist bis zum Zeitpunkt der Einschulung des Kindes möglich. Daneben bieten wir Hilfe für Kinder psychisch erkrankter Eltern. Unsere stationäre Behandlung hat zum Ziel, bestehende psychische Beschwerden zu lindern, die Mutter-Kind-Beziehung zu begleiten und beide auf den Alltag zu Hause vorzubereiten. Bei besonderen Verhaltensauffälligkeiten vermitteln wir nach Absprache mit den Eltern den Kontakt zu Fachpersonen der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

SUCHTBEHANDLUNG

Im Suchtzentrum Danis behandeln und betreuen wir Menschen mit Suchtproblemen wie Alkohol-, Medikamenten- und/oder Drogenabhängigkeit. In der ersten Behandlungsphase steht der körperliche Entzug im Fokus. In der anschließenden Therapiephase entwickeln die Patientinnen und Patienten neue Verhaltensweisen und Einstellungen, die ein suchtmittelfreies Leben unterstützen. Das Angebot richtet sich an suchtmittelabhängige Menschen, die sich für eine Neuorientierung entschieden haben und zur offenen Auseinandersetzung mit persönlichen Problemen und traumatischen Erfahrungen bereit sind.

TINNITUSBEHANDLUNG

Tinnitus- und Hyperakusis-Betroffene leiden an Ohrgeräuschen, Geräuschüberempfindlichkeit oder Angst vor bestimmten Schallereignissen. Auslöser für Ohrgeräusche sind Innenohrerkrankungen wie Hörsturz, Lärmschäden oder die mit der Schwindelsymptomatik einhergehende Menière-Krankheit. Ziel unserer stationären Therapie ist es, die psychischen Leiden und den mentalen Stress der Betroffenen zu lindern und einen guten Umgang mit den Symptomen zu ermöglichen. Hierbei gehen kognitive Verhaltenstherapie, Hörtherapie und Interventionen wie Entspannungstechniken Hand in Hand.



ERWACHSENENPSYCHIATRIE

UNSERE STATIONÄREN KLINIKEN LEISTEN INDIVIDUELLE BETREUUNG

KLINIK BEVERIN CAZIS

Gesund werden, Energie tanken und Perspektiven finden: Die Stationen und Therapieräume der Klinik Beverin in Cazis sind eingebettet in eine gepflegte Parklandschaft, die wohlthuende Ruhe vermittelt. Mit Blick auf den namensgebenden Gipfel des Piz Beverin (2'998 m.ü.M.) steht die Anlage für ein Therapieangebot höchster Ansprüche.

Die Einrichtung verfügt über 128 Betten und bietet ein breites Spektrum an stationären Behandlungsmöglichkeiten. Unsere Fachkräfte betreuen Erwachsene allen Alters und mit verschiedenen Bedürfnissen – individuell, kompetent und umsichtig.

Das Angebot unseres interdisziplinären Fachteams umfasst:

- Alterspsychiatrie
- Psychotherapie
- Mutter-Kind-Betreuung
- Forensische Psychiatrie
- Suchtbehandlung
- Schmerz- und Tinnitus-Behandlung

Alle begleitenden Angebote der Klinik sind öffentlich zugänglich. Im Zentrum der Anlage befinden sich der La Nicca-Saal sowie die religionsneutrale Kapelle der Klinik. Eine Minigolf-Anlage, ein Vita-Parcours, ein Sinnesweg und ein spannender Waldspielplatz laden zu ausgelassenen Stunden ein. Das Restaurant La Piazza verwöhnt seine Gäste mit feinen und regionalen Angeboten. Die Klinik Beverin stellt zusätzlich ein breites Seminar- und Verpflegungsangebot zur Verfügung.

PRIVATKLINIK MENTALVA

Behandlung und Betreuung ohne Kompromisse: Die Privatklinik MENTALVA («Weisser Geist») verfügt über 15 Klinikbetten sowie zwei luxuriöse Suiten. Dies ermöglicht uns eine besonders persönliche und individuelle stationäre Therapie.

Unser vielseitiges Angebot bringt Körper, Seele und Geist ins Gleichgewicht:

- Optimale Symbiose von Psychotherapie und Komplementärmedizin
- Körperorientierte und tiergestützte Therapien
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Kunst- und Aktivierungstherapie



KLINIK WALDHAUS CHUR

Die Klinik Waldhaus befindet sich an ruhiger und naturnaher Lage am Stadtrand von Chur. Sie wurde 1892 errichtet und hat sich, auch dank der weitläufigen Anlagen, ihren historischen Charme bis heute erhalten. Im Hauptgebäude befinden sich die Therapieräumlichkeiten und eine Kapelle. Die angrenzenden Stationsgebäude bieten insgesamt 116 Betten.

Das Klinikareal grenzt direkt an den Fürstenwald, ein beliebtes und idyllisches Naherholungsgebiet der Kantonshauptstadt. Eine öffentliche Cafeteria mit einladender Terrasse und schönem Ausblick bereichert den Aufenthalt für unsere Patientinnen und Patienten. Die Klinik Waldhaus stellt zusätzlich ein breites Seminar- und Verpflegungsangebot zur Verfügung.

Die Klinik verfügt über ein differenziertes Angebot:

- Allgemeinpsychiatrie mit Notfallstation
- Alterspsychiatrie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie



**Klinik
Beverin
Cazis**



**Klinik
Waldhaus
Chur**



**Privatklinik
MENTALVA
Cazis**



i

TYPISCH MANN – TYPISCH FRAU

Frau oder Mann – lange war die Antwort auf die Geschlechterfrage auf diese beiden Möglichkeiten beschränkt. Viele Menschen können sich gut mit dem ihnen bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht identifizieren (cis).

Es gibt aber auch Menschen, bei denen die Selbstwahrnehmung von dem ihnen bei Geburt zugewiesenen Geschlecht abweicht (trans). Ein Teil von ihnen fühlt sich keinem der beiden Geschlechter zugehörig (non-binär), andere wiederum spüren, wie sich ihre Geschlechtsidentität auch ändern kann (genderfluide).

Die PDGR beleuchten mit den Monatsthemen regelmäßig psychiatrische Fachthemen in den Medien. In unterschiedlichen Publikationen und Berichten kommen dabei Fachpersonen, Betroffene und Partnerinstitutionen zu Wort.

pdgr.ch/monatsthema

ERWACHSENENPSYCHIATRIE

UNSERE TAGESKLINIKEN BIETEN UMFASSENDE TAGESSTRUKTUREN

ALLGEMEINPSYCHIATRISCHE TAGESKLINIKEN

Während einer tagesklinischen Behandlung wohnen die Patientinnen und Patienten in ihrem gewohnten sozialen Umfeld. Unsere Allgemeinpsychiatrischen Tageskliniken bieten ihnen jedoch an fünf Tagen pro Woche ein strukturiertes psychiatrisches und psychotherapeutisches Therapieprogramm. Dabei stellen wir die Aktivierung ihrer Ressourcen in den Vordergrund und legen grossen Wert darauf, ihr soziales Umfeld in die Behandlung einzubeziehen. Hierzu gehören auch Arbeitberggespräche und eine Angehörigenberatung.

Die Behandlung und Therapie orientiert sich am gemeinsam erarbeiteten Behandlungsplan und beinhaltet eine Auswahl der folgenden Therapieformen:

- Aktivierungstherapie
- Entspannung
- Gruppentherapie
- Psychoedukation
- Ergotherapie
- Komplementärmedizin
- Kunsttherapie
- Milieu- und Soziotherapie
- Sport- und Körperzentrierte Therapie

Unsere Allgemeinpsychiatrischen Tageskliniken befinden sich an den Standorten Chur, Glarus und Thusis sowie den Psychiatrie-Zentren Davos / Prättigau in Davos, Engadin / Südbünden in Scuol und St. Moritz sowie Surselva in Ilanz.

ALTERSPSYCHIATRISCHE TAGESKLINIKEN

Die Tageskliniken sind ambulante Einrichtungen, die auf die Behandlung älterer Menschen mit psychischen Erkrankungen oder akuten Krisen spezialisiert sind. Diese nutzen tagsüber unser Therapieangebot in den Tageskliniken und kehren anschliessend in ihr gewohntes Umfeld zurück. Ziel der Behandlung ist es, den Menschen möglichst lange ein Leben in ihrem gewohnten Umfeld zu ermöglichen. Unser Angebot ist speziell auf die Bedürfnisse von Patientinnen und Patienten mit Morbus Alzheimer und demenziellen Erkrankungen ausgerichtet. Wir unterstützen sie darin, ihre individuellen Fähigkeiten zu erhalten oder zu entwickeln. Gleichzeitig beraten wir Angehörige zum optimalen Umgang mit der Situation.

Die Behandlung und Therapie orientiert sich am gemeinsam erarbeiteten Behandlungsplan und beinhaltet eine Auswahl aus den folgenden Therapieformen:

- Aktivierungstherapie
- Entspannung
- Ergotherapie
- Gruppentherapie
- Kognitives Training nach Dr. med. Franziska Stengel
- Komplementärmedizin
- MAKs-Therapie für kognitiv Beeinträchtigte
- Milieu- und Soziotherapie
- Psychoedukation
- Sport- und Körperzentrierte Therapie

Unsere Tageskliniken mit angegliederter Memory-Klinik befinden sich in Chur sowie dem Psychiatrie-Zentrum Surselva in Ilanz. Demenzabklärungen führen wir auch im Psychiatrie-Zentrum Engadin / Südbünden in St. Moritz durch.

PSYCHOTHERAPEUTISCHE TAGESKLINIK

Unsere Psychotherapeutische Tagesklinik in Chur ist spezialisiert auf die Behandlung von Depressionen, Belastungs- und Erschöpfungszuständen, Burnout, Lebenskrisen, Angst- und Panikstörungen, Zwangsstörungen, Essstörungen, Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen. Auch somatoforme Störungen inklusive chronischer Schmerzen und Abhängigkeitserkrankungen behandeln wir in der ambulanten Einrichtung. Dabei arbeiten wir schwerpunktmässig mit kognitiver Verhaltenstherapie.

Der Aufenthalt in der Tagesklinik ist besonders geeignet für Patientinnen und Patienten, die eine intensive Behandlung benötigen, aber nicht 24 Stunden betreut werden müssen. Das familiäre und soziale Umfeld bleibt den Menschen während der Behandlung erhalten und fliesst in den therapeutischen Prozess mit ein.

Unser Ziel ist es, psychische Beschwerden zu lindern, persönliche Verhaltensmuster zu verändern und einen guten Umgang mit der Krankheit sowie deren Auswirkungen zu ermöglichen. Wir wollen die Patientinnen und Patienten befähigen, alltägliche Situationen aus eigener Kraft zu bewerkstelligen und ihren Lebensalltag wieder selbst in die Hand nehmen und gestalten zu können. Unser Betreuungsteam unterstützt unter anderem dabei, soziale Beziehungen neu zu gestalten und begleitet die Eingliederung in den Arbeitsprozess. Beispielsweise führt es Gespräche mit dem Arbeitgeber und begleitet individuelle Wiedereinstiegsszenarien.

Die Behandlung und Therapie orientiert sich am gemeinsam erarbeiteten Behandlungsplan und beinhaltet eine Auswahl aus den folgenden Therapieformen:

- Aktivierungstherapie
- Entspannung
- Ergotherapie
- Gruppentherapie
- Komplementärmedizin
- Kunsttherapie
- Milieu- und Soziotherapie
- Sport- und Körperzentrierte Therapie



’ FESTE TAGESSTRUKTUREN GEBEN DEN MENSCHEN HALT UND SICHERHEIT. SIE HELFEN, NEUES SELBSTVERTRAUEN AUFZUBAUEN UND MIT DEM ALLTAG BESSER ZURECHTZUKOMMEN.

Sladana Menicanin,
Leiterin Tagesklinik



i

SCHEIDUNG – MEINE ELTERN BLEIBT IHR TROTZDEM

Eltern-sein an sich ist schon eine Herausforderung. Getrennte-Eltern-sein ist noch viel anspruchsvoller. Eine Scheidung oder Trennung an sich kann die Betroffenen belasten. Wann das Paar auch Kinder hat, steht die ganze Familie vor zusätzlichen Herausforderungen. Wenn man belastet ist, kann die Erziehungskompetenz darunter leiden.

Eine Scheidung kann mit unterschiedlicher Belastung verbunden sein und Existenzängste, Scham, Wut und noch viele weitere Emotionen hervorbringen. Es verlangt viel von den Eltern, sich dann auch noch den Bedürfnissen des Kindes oder der Kinder angemessen anzunehmen.

Die PDGR beleuchten mit den Monatsthemen regelmässig psychiatrische Fachthemen in den Medien. In unterschiedlichen Publikationen und Berichten kommen dabei Fachpersonen, Betroffene und Partnerinstitutionen zu Wort.

pdgr.ch/monatsthema

ERWACHSENENPSYCHIATRIE

UNSERE AMBULANTEN ANGEBOTE SETZEN AUF VIELFALT

AMBULANTE SPRECHSTUNDEN

Mit ambulanten Sprechstunden betreuen wir Patientinnen und Patienten, welche nicht zwingend stationär behandelt werden müssen. Sie sind spezialisiert auf psychische Beschwerden wie Depressionen, Essstörungen, Suchtproblematiken, Angststörungen sowie Störungen des Gedächtnisses oder des Ich-Erlebens. Auch die Unterstützung bei posttraumatischen Belastungsstörungen, sexuellen Störungen und Konflikten in Beziehungen, am Arbeitsplatz oder am Wohnort sind Teil des Angebotes.

Die Methoden der ambulanten Sprechstunde umfassen Gesprächspsychotherapie, stützende Gespräche, Verhaltenstherapie, Psychoanalyse, Logosynthese, Paargespräche, Elektrokonvulsionstherapie sowie die medikamentöse Behandlung. Zusätzlich führen wir ADHS-Abklärungen bei Erwachsenen und versicherungsrechtliche Begutachtungen durch.

Die Sprechstunden finden an den Standorten Cazis, Chur, Davos, Disentis, Ilanz, Poschiavo, Promontogno, Scuol, Sta. Maria Val Müstair und St. Moritz statt.

AMBULANT-PSYCHIATRISCHE SPITEX

Im Auftrag von Spitex-Organisationen übernehmen wir ambulante-psychiatrische Spitex-Leistungen. Dabei unterstützen unsere diplomierten Pflegefachpersonen Menschen mit psychischen Problemen und deren Angehörige in ihrem gewohnten Lebensumfeld. Unser Ziel ist es, die psychische Gesundheit zu fördern, zu stabilisieren und zu erhalten. Wir begleiten Menschen dabei, persönliche Krisensituationen soweit als möglich zu überwinden.

Die ambulante psychiatrische Spitex der PDGR arbeitet eng mit den Spitex-Organisationen zusammen. Einsätze erfolgen in allen Regionen des Kantons Graubünden und im Kanton Glarus.

AMBULANTE KRISENINTERVENTION (AKI)

Wir bieten an Wochenenden und Feiertagen für das Bündner Rheintal, entlang der Achse Maienfeld – Thusis, eine aufsuchende Behandlung und Betreuung von Patienten mit akuten psychiatrischen Krisen in der häuslichen Umgebung oder vor Ort des Geschehens an. Für Patientinnen und Patienten stellen wir in Krisensituationen eine kurzfristige Begleitung und Unterstützung auch an Zeiten sicher, in denen die ambulanten Versorgungsangebote oftmals nur eingeschränkt zur Verfügung stehen. Das AKI-Team besteht aus einem Arzt und einer erfahrenen Dipl. Pflegefachperson HF.

DEMENZABKLÄRUNG / MEMORY-KLINIK

Bei auffälliger Vergesslichkeit, Konzentrationsschwäche, Orientierungsstörungen, Verhaltensstörungen oder sozialem Rückzug empfehlen wir eine Memory-Testung mit einem fundierten Diagnose-Programm. Ergänzend zu den vom Hausarzt bereits durchgeführten Untersuchungen führen wir folgende Abklärungen durch:

- Psychiatrische, neurologische und neuropsychologische Untersuchungen
- MRI (Magnetic Resonance Imaging) und CT (Computertomographie) des Kopfes
- Laboruntersuchungen
- Beobachtung und Begleitung während einem Tag

Die Memory-Testungen findet in der Alterspsychiatrischen Tagesklinik in Chur sowie in den Psychiatrie-Zentren Engadin / Südbünden in St. Moritz und Surselva in Ilanz statt.

FORENSISCHE BEGUTACHTUNGEN

Unser Ambulanter Forensischer Dienst befasst sich mit psychiatrischen Begutachtungen und Behandlungen von Menschen mit strafrechtlichen Delikten. Diese Gutachten finden in den Justizvollzugsanstalten oder in den Räumlichkeiten des Ambulanten Forensischen Dienstes der Klinik Beverin in Cazis statt.

SUCHTBERATUNG

Unsere Suchtberatung richtet sich primär an Kokain- und Cannabiskonsumierende. Im ambulanten Setting bieten wir Einzelbehandlungen sowie auf Wunsch Paar- und Familiengespräche an. Die Beratungen führen wir anhand von strukturierten Verhaltensmanualen durch. In der Regel dauert eine Behandlung 16 Wochen. Die Suchtberatung findet im Ambulatorium Neumühle in Chur statt.

OPIATGESTÜTZTE BEHANDLUNG

Die opiatgestützte Behandlung richtet sich an schwerst drogenabhängige erwachsene Menschen. Neben der kontrollierten Abgabe von Heroin (Diaphin®), Methadon oder anderen Opiaten gehören vor allem die ärztliche, pflegerische und soziale Betreuung zu dieser Therapie.

Unser Ziel ist es, die Patientinnen und Patienten dauerhaft zu betreuen und langfristig zu begleiten. Jede Behandlung zielt darauf ab, den körperlichen und psychischen Gesundheitszustand zu verbessern und den Menschen wieder arbeitsfähig zu machen. Übergeordnetes Ziel ist es, die Patientinnen und Patienten von der Drogenszene zu distanzieren, kriminelles Verhalten abzubauen und einen dauerhaften Verzicht des Drogenkonsums zu ermöglichen.

Für die Aufnahme in eine opiatgestützte Behandlung muss eine Person mindestens 18 Jahre alt sein. In der Regel sind Menschen, die wir behandeln, seit mindestens zwei Jahren schwer heroinabhängig. Die opiatgestützte Behandlung findet im Ambulatorium Neumühle in Chur statt.



» VIELE PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN LASSEN SICH AMBULANT SEHR ZIELFÜHREND BEHANDELN. IN UNSEREN SPRECHSTUNDEN BEGLEITEN WIR DIE MENSCHEN PERSÖNLICH UND ÜBER EINEN LÄNGEREN ZEITRAUM.

Mathias Egger,
Oberpsychologe Psychiatrie-Zentrum Engadin / Südbünden



PODCAST «LEBENS-IBLICK»

Persönliche Einblicke ermöglicht die PDGR-Podcastserie «LEBENS-IBLICK». Wir schaffen für Betroffene eine Möglichkeit ihre Erfahrungen, sei es als (ehemalige) Patientin oder als Angehöriger, einem interessierten Publikum mitzuteilen und die Zuhörer an den persönlichen Erlebnissen teilhaben zu lassen.

Durch die jeweils rund fünfundzwanzigminütigen Folgen führt die erfahrene Radiojournalistin Katharina Balzer. Auf Augenhöhe schafft sie eine spannende Gesprächsatmosphäre und sorgt gleichzeitig für einen respektvollen Dialog. Der Podcast soll zur Entstigmatisierung von psychischen Erkrankungen beitragen, Zuhörern Mut machen und mögliche Lösungen für ihre Situation aufzeigen.

pdgr.ch/podcast-lebens-iblick

KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE

AMBULANTE UND STATIONÄRE ANGEBOTE

Kinder und Jugendliche drücken ihre seelische Not auf sehr unterschiedliche Weise aus. Oft fällt es ihnen schwer, Probleme oder deren Ursachen zu benennen, diese einzuordnen und offen auszusprechen. Sie benötigen eine Vertrauensperson, die bedingungslos für sie da ist, Zusammenhänge wahrnimmt und sie konsequent auf einem zielgerichteten Lösungsweg begleitet.

Das Team unserer Kinder- und Jugendpsychiatrie bietet Kindern und Jugendlichen ebenso wie deren Eltern und Familien umfassende Unterstützung an. Wir betrachten die Person dabei immer auch in ihrem Umfeld und beziehen die Angehörigen, wenn immer möglich, in die Behandlung mit ein.

Die Behandlung kann ambulant oder stationär erfolgen. Je nach Bedürfnis und abhängig von der akuten Situation, können wir umgehend reagieren und unterschiedliche Massnahmen anbieten. Von der ambulanten Beratung bis hin zum Internatsbetrieb bieten wir individuelle und flexible Lösungen an, die wir ganz auf das Wohl des Kindes oder des/der Jugendlichen abstimmen.

Vom Säugling bis zum jungen Erwachsenen: Wir sind für alle da und setzen uns nach Kräften für die psychische Gesundheit der jungen Patientinnen und Patienten ein. Unser Ziel ist es, ihnen zu einer psychisch stabilen Entwicklung zu verhelfen und sie in ihrem Heranwachsen bestmöglich zu unterstützen.

AMBULANTE DIENSTE

Unsere ambulanten Angebote behandeln und begleiten Verhaltensauffälligkeiten oder psychische Befindlichkeitsprobleme von Kindern und Jugendlichen. Dabei stellen wir die Hilfe zur Selbsthilfe in den Mittelpunkt. Für eine erfolgreiche Behandlung ist es zudem wichtig, dass alle Beteiligten und Angehörigen an einem Strang ziehen.

Die Standorte für ambulante Therapien und Beratungen befinden sich in Cazis, Chur, Davos, Disentis, Grono, Ilanz, Poschiavo, Samedan, Scuol und Sta. Maria. Wir bieten Gespräche in Deutsch, Rätoromanisch, Italienisch, Englisch, Türkisch, Portugiesisch und Spanisch an.

EINZELTHERAPIE

In der Einzeltherapie suchen wir zusammen mit den Kindern und Jugendlichen nach Lösungswegen und stärken ihre Handlungskompetenz: Sie lernen Belastungen bewusst wahrzunehmen und damit besser umzugehen. Sie erproben neue Verhaltensmöglichkeiten und lernen Alternativen kennen, wie sie auf Probleme von aussen reagieren können. Dabei ist es uns wichtig, dass sie die neuen Erfahrungen unmittelbar in ihren Lebensalltag integrieren können.

FAMILIENTHERAPIE

In der ambulanten Familientherapie stellen wir das Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen ganz bewusst in den Zusammenhang mit der eigenen Familie. Familiäre Beziehungen sind gerade für Heranwachsende bedeutsam: Sie suchen ihre Rolle und ihren Platz im Gesamtsystem. Manchmal droht dieses System aus Sicht der Kinder zu zerbrechen, beispielsweise nach der Trennung der Eltern, bei einem Todesfall oder aufgrund einer neuen Partnerschaft eines Elternteils. Dann ist es hilfreich, Eltern und/oder Geschwister in die Behandlung mit einzubeziehen. Wir erarbeiten gemeinsam Wege, um ein einzelnes Familienmitglied nachhaltig zu stärken und zu unterstützen.

ELTERNBERATUNG

Jedes Kind ist einzigartig, jede Familie funktioniert unterschiedlich – je nach familienspezifischen Werten, Normen, Erfahrungen oder abhängig von kulturellen Hintergründen.

Wie finden Eltern in diesem Kontext die beste Entscheidung für ihr Kind? Wie sollen und dürfen sie auf herausfordernde Situationen reagieren? Wenn Eltern nicht mehr weiterwissen, im Umgang mit einer Situation unsicher sind oder akut Hilfe für ihre Kinder und Jugendliche suchen, stehen wir beratend zur Seite. Wir zeigen Möglichkeiten und Lösungswege auf und begleiten Familien im vertrauensvollen Gespräch.

NEUROPSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK UND THERAPIE

Unsere Fachstelle für Neuropsychologie führt neuropsychologische Diagnostik durch und erstellt Gutachten im Auftrag von Privat- oder Sozialversicherungen, für Gerichte und für Verwaltungsbehörden. Wir untersuchen Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf zerebrale Störungen, unfallbedingte Schädigungen des Gehirns sowie auf psychiatrische Erkrankungen, die zu neuropsychologischen Funktionsstörungen führen können. Zudem beraten wir bei schulischen und/oder beruflichen Schwierigkeiten und bieten spezielle neurokognitive Therapien an.

KONSIL- UND LIAISONDIENST

Kinder und Jugendliche, die aufgrund massiver Selbst- oder Fremdgefährdung eine sofortige Unterbringung in einem geschützten Rahmen benötigen, finden jederzeit und umgehend einen Platz in unserer Klinik Waldhaus oder im Kinderspital des Kantonsspitals Graubünden. Dort werden sie fachärztlich behandelt und durch Fachpersonen der Kinder- und Jugendpsychiatrie betreut.

FORENSIK UND NEUROPSYCHOLOGIE

Für Gerichte, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden, Jugendanwaltschaften, Unfall- und Invalidenversicherungen sowie für andere Behörden erstellen wir kinder- und jugendpsychiatrisch-psychologische sowie neuropsychologische Gutachten. Anerkannte Fachpsychologen für Rechtspsychologie und Neuropsychologie sichern dabei eine überregional anerkannte Qualität.

STATIONÄRE BEHANDLUNG

Die Jugendstation «Ela» bietet am Standort der Klinik Waldhaus in Chur Behandlungsplätze für Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren an und dient der Notfallversorgung. Unsere offene jugendpsychiatrische Station im Therapiehaus Fürstenwald in Chur vervollständigt das stationäre Angebot für Jugendliche ab zwölf Jahren. Wir behandeln und begleiten junge Patientinnen und Patienten mit Verhaltensauffälligkeiten, schweren Adoleszenzkrisen und/oder psychischen Erkrankungen. Die offene Jugendstation führt eine hausinterne Klinikschule, welche von einer Lehrperson geleitet wird. Der Aufenthalt und eine erfolgreiche Therapie sind nur möglich, wenn sie hinreichend freiwillig geschehen.

SONDERSCHULE THERAPIEHAUS FÜRSTENWALD

Im Therapiehaus Fürstenwald in Chur bieten wir eine Sonderschule mit Externats- und Internatsbetrieb für schulpflichtige Kinder und Jugendliche an, die die öffentliche Schule aus psychischen Gründen vorübergehend nicht besuchen können. Um eine bestmögliche Versorgung zu gewährleisten, arbeiten wir mit innerkantonalen Institutionen wie dem Kantonsspital Graubünden sowie ausserkantonalen Einrichtungen zusammen.



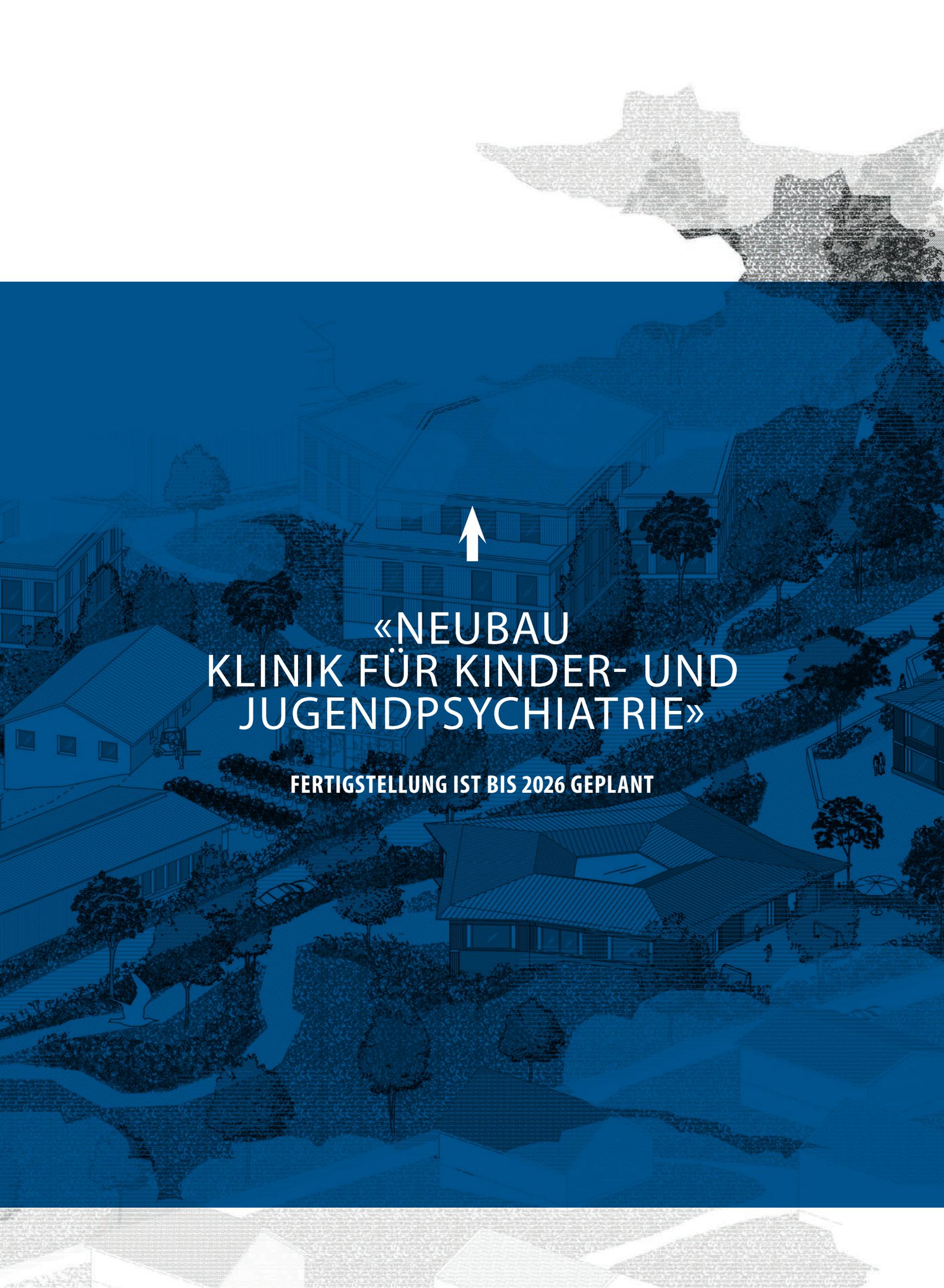
BINDUNG ELTERN UND KIND

Kinder haben ein angeborenes Bedürfnis, enge Beziehungen mit ihren Mitmenschen einzugehen, denn dies dient ihrem Überleben. Die Bezugspersonen des Kindes sorgen für seine Bedürfnisse. Eine sichere Bindung ist ein lebenslanger Schutzfaktor.

Psychische Belastungen, finanzielle Probleme, Partnerschaftsprobleme und weiteres haben einen erschwerenden Einfluss darauf. Unseren Kindern hilft es, wenn es uns selbst gut.

Die PDGR beleuchten mit den Monatsthemen regelmässig psychiatrische Fachthemen in den Medien. In unterschiedlichen Publikationen und Berichten kommen dabei Fachpersonen, Betroffene und Partnerinstitutionen zu Wort.

pdgr.ch/monatsthema



«NEUBAU KLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE»

FERTIGSTELLUNG IST BIS 2026 GEPLANT



Der Bedarf an zusätzlichen stationären Plätzen und einer Tagesklinik für die Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP) ist seit vielen Jahren stark und stetig gewachsen. 2019 hat der PDGR-Verwaltungsrat deshalb entschieden, eine neue KJP-Klinik am Standort der Klinik Waldhaus in Chur zu realisieren.

Die neue Klinik wird sich auf dem südlichen Teil des Waldhaus-Areals, zwischen Loë- und Fürstenwaldstrasse, befinden. Ihr wird eine Klinikschule für die Beschulung der jungen Patientinnen und Patienten sowie eine Turnhalle angeschlossen sein. Zusätzlich ist der Bau einer Tiefgarage mit 200 Einstellplätzen geplant. Am 18. Januar 2023 erfolgte durch Lernende der PDGR der offizielle Spatenstich.

Die neue Klinik präsentiert sich auf Augenhöhe mit der Klinik Waldhaus. Geplant sind zwei Gebäude, die in einer Reihung von fünfeckigen Gebäuden stehen und Pavilloncharakter haben. Sie fügen sich harmonisch in das Parkkonzept der denkmalgeschützten Klinik- und Parkanlage Waldhaus ein. Begrünte Innenhöfe bilden die Zentren. Korridore, die als Rundlauf um den Lichthof führen, sorgen für eine helle und positive Atmosphäre.

Das Projekt überzeugte insgesamt mit einem einladenden, freundlichen Ambiente für die Patientinnen und Patienten und gleichzeitig mit einem effizienten Nutzungs- und Betriebskonzept. Die Planungen laufen auf Hochtouren, die Inbetriebnahme des Neubaus ist für 2026 vorgesehen. Aus heutiger Sicht rechnen die PDGR mit Investitionen von rund 35 bis 40 Millionen Franken.

pdgr.ch/bauprojekte

HEIMZENTREN

WOHNEN UND ARBEITEN IM GESCHÜTZTEN RAHMEN

FÜR PSYCHISCH BEEINTRÄCHTIGTE

In unserem Heimzentrum Montalin in Chur und dem Heimzentrum Rothenbrunnen bieten wir geschützte Wohnmöglichkeiten für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung an. Daneben führen wir die dezentralen Wohngruppen Sunnastube, Arcobaleno und 2000 in Chur sowie die Wohngruppe Rovel in Roveredo.

Unsere Fachpersonen begleiten die Klientinnen und Klienten individuell und legen Wert darauf, die persönlichen Interessen und Ressourcen der Bewohnenden zu fördern. Die Lebensräume und Alltagsbedingungen gestalten wir so, dass sie an allen Lebensbereichen möglichst selbstständig und aktiv teilhaben können und eine Integration in die Gesellschaft möglich wird.

FÜR KOGNITIV BEHINDERTE

Unser Heimzentrum Arche Nova bietet Wohn- und Tagesstrukturplätze für erwachsene Menschen mit einer geistigen Behinderung an. Klientinnen und Klienten mit einem erhöhten Hilfe- und Unterstützungsbedarf dürfen sich hier in einem persönlichen Umfeld und in überschaubaren Wohngruppen inmitten dörflicher Strukturen zu Hause fühlen.

Im Rahmen unseres Betreuungskonzeptes stärken wir die individuellen Ressourcen und streben eine bestmögliche Teilhabe aller Bewohnenden am Leben in der Gemeinschaft und in der Gesellschaft an. Das Tagesstrukturangebot beinhaltet feste Aufgaben im Haushalt sowie interessenorientierte Freizeitaktivitäten: Entsprechend ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten dürfen die Heimbewohnenden inner- und ausserhalb der Einrichtung ihren Interessen und Aktivitäten nachgehen. Die zentrale Tagesstätte befindet sich in Landquart, weitere Standorte sind Igis und Untervaz.

WOHNBEGLEITUNG

Unser Angebot der Wohnbegleitung richtet sich an erwachsene Personen mit psychischer Beeinträchtigung und IV-Beziehende. Wir unterstützen sie darin, in ihrem gewohnten, privaten Umfeld wohnen bleiben zu können oder wieder dorthin zurückzukehren.

Die begleitenden Massnahmen umfassen die Bereiche Wohnen, Alltag, Gesundheit, Selbstpflege und soziale Kontakte. Sie richten sich nach den Wünschen und Anliegen der Klientinnen und Klienten und erleichtern auch den Übergang vom stationären Wohnen in den Heimzentren ins private und möglichst eigenständige Wohnen.

ARBEITEN

In den Werkstätten der ARBES bieten wir erwachsenen Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung geschützte Arbeitsplätze an. Ein fachkundiges, qualifiziertes und interdisziplinär arbeitendes Team betreut derzeit rund 200 Menschen in 14 Arbeitsbereichen. Diese stellen dem freien Markt eine Vielzahl von Dienstleistungen zur Verfügung und stellen hochwertige Produkte aus Holz, Stein, Textil, Papier und weiteren Materialien her.

Zusammen mit dem Wohnangebot unserer Heimzentren ermöglichen wir den Klientinnen und Klienten eine individuelle Begleitung und Betreuung. Unser Ziel ist es, die Menschen in ihrem individuellen Arbeitsprozess zu begleiten, ihre Bedürfnisse zu erkennen, ihre Fähigkeiten sinnvoll einzusetzen und ihre Potentiale gezielt zu fördern.

LERNEN

Das «ARBES-Lädali vu da PDGR» und die Gärtnerei in Chur bilden Floristinnen und Floristen EFZ/EBA/PrA sowie Gärtnerinnen und Gärtner EFZ/EBA/PrA aus. Diese berufspraktischen Ausbildungen sind speziell auf die Bedürfnisse junger Menschen mit einer IV-Verfügung abgestimmt.

Zudem bieten die ARBES Ausbildungsplätze zur Arbeitsagogin und zum Arbeitsagogen an. Wir vermitteln dabei wichtige Kompetenzen in der Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf und in der Leitung von Gruppen. Die Auszubildenden lernen, geschützte Arbeitsplätze bedürfnisgerecht einzurichten und die Klientinnen und Klienten individuell zu begleiten, auch auf ihrem Weg zur Wiedereingliederung auf dem ersten Arbeitsmarkt.

BERUFLICHE INTEGRATION

Im Auftrag von Versicherungen und in enger Zusammenarbeit mit den Behörden führen wir in den geschützten Werkstätten der ARBES auch IV-Integrationsmassnahmen und berufliche Massnahmen durch. Im Mittelpunkt stehen hierbei die Vorbereitung und Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

Unser Angebot umfasst Belastbarkeitstrainings, Aufbautrainings und Arbeit zur Zeitüberbrückung in den verschiedenen Werkstätten. Im Rahmen eines Arbeitstrainings bereiten wir die Klientinnen und Klienten beispielsweise gezielt auf eine geregelte Arbeitstätigkeit im ersten Arbeitsmarkt vor. Bei der beruflichen Abklärung führen wir eine Standortbestimmung durch und evaluieren, immer in Abstimmung mit den Klientinnen und Klienten, mögliche Arbeitsbereiche und Tätigkeiten.



WIR SIND FÜR SIE DA

Psychiatrische Dienste Graubünden

Loëstrasse 220

7000 Chur

Telefon 058 225 25 25

info@pdgr.ch

pdgr.ch

Weitere Standorte mit den Kontakt-
adressen finden Sie unter
pdgr.ch/standorte

